



© Doris Bretterbauer

### Haus K. Krems a.d. Donau

Das Grundstück liegt am Rande der Weinberge oberhalb der Stadt Krems mit Ausblick über das Donautal. Die Konzeption des Hauses ist in allem eine Reaktion auf eine 1a Lage.

Schon beim Betreten der Diele eröffnet sich die Blickachse, und diese erweitert sich im Wohnzimmer und auf der auskragenden Terrasse zum beeindruckenden Panorama.

Diese Sichtbeziehungen wurden durch die Teilung des Baus in einen Wohn- und einen Schlafrakt erreicht.

Der sich aus dem mittels Stahlbeton-Flugdach ausgebildeten hangseitigem Carport entwickelnde Schlafrakt ist mit einer Sichtbeton-Fassade eher introvertiert ausformuliert, er gibt dem Gebäude den entsprechenden Halt an der exponierten Lage.

Der Wohntrakt hingegen öffnet sich Richtung Tal, er schwebt fast über dem Kellersockel; die Wirkung wird durch die Fassade aus weinroten Phenolharzplatten noch verstärkt.

Trotz dieses starken Signales fügt sich das Ensemble aus Haus und Garten sensibel in die Umgebung. (Text: Architekt)

## Haus K.

Kraxenweg 38

3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR

**HERZOG\_HRABAL**

TRAGWERKSPLANUNG

**Richard Woschitz**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**plan2**

FERTIGSTELLUNG

**2005**

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

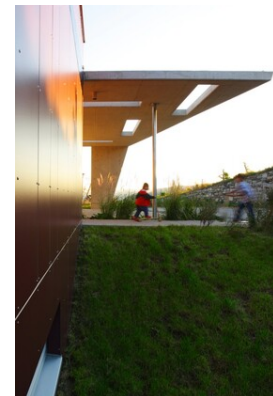
**01. August 2007**



© Doris Bretterbauer



© Doris Bretterbauer



© Doris Bretterbauer

## Haus K.

### DATENBLATT

Architektur: HERZOG\_HRABAL (Connie Herzog, Thomas Hrabal)

Mitarbeit Architektur: Georg Grasser

Tragwerksplanung: Richard Woschitz

Landschaftsarchitektur: plan2

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Thomas Neubert, Sigi Fuchs

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2004 - 2005

Fertigstellung: 2005

Eröffnung: 2005

Grundstücksfläche: 899 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 220 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 237 m<sup>2</sup>

### WEITERE TEXTE

Halb und halb macht eins, Isabella Marboe, Der Standard, 24.05.2008

## Haus K.



Projektplan